



Fasnacht 2011

Dradizione nit verschtaube loh, sondern lääbe und uff d'Gass loh goh

Gheersch s'Lyysle und Raschle ganz wyt hinde
deert wo me dy sicher nie wurd finde?
Z'hinderscht hinde ufem Eschdrig im Egge
wär duet sich deert ächt ganz ellai verstegge?
Was selle die Grysch und das Wischbere maine?
Um die Zyt ufem Estrigg isch sicher kaine.
Usser mir zwai wone Ghaimnis bewahre
D'Mamme wurd scheen uss dr Hut uuse fahre
wisst sy, wo mir zwai ys hit dien ummedryybe
also syg still und suech wydder, as mir nid z'lang blyybe.

Bletzlig e Hueschde, die zwai dien zämme zugge
und sich meglischd schnäll in Egge yynedrugge.
Was isch das? Mir isch Angschd und Bang
Sait dr aint mit zittrigem Glang
Mir au was glaubsch, aber syg jetzt ändlig still
sait dr ander nid ganz so muetig wiener will!
Do xsehn sy e Schatte gross, breit und riisig
„Wär stört uns? wo sinn dr? blyybed lyyslig.
Dasch unser Ryych, gehnd' wäg do -sait e diefi Stimm
Angschd ha, mien dr kaini, mir sinn nid so schlimm.

„Wär sinn dir?“ sait dr aint ganz zittrig und schwach-
„Ha, mir, wär mir sinn – ass ych nid lach,
Mir sinn die Verbannte vom Estrigg, die alte,
die glatte, die vrdriibene Fasnachtsgstalte“
„Ych bi e Pierrot mitere Fäädere am Huet“
deehnts vo wydder hinde mit viil Muet
„Euri Mamme het my drait, y waises no genau
Zyschdig fir Zyschdig an dr Fasnacht ganz in blau.“-
„Und jetzt wo bisch?“ maint e brummigi Schnuure
Ganz hinde im Estrigg mit ys allne am versuure.
Däne ihri Mamme het ys doch lengschdens vergässe
Uff Goschdym mit Glitzer isch sy jetzt versässe!“
„Genau“, heert me e Stimm uss dr andere Richdig-
„dr Ueli het rächt, mir sinn scho lang nimme wichtig.
D' Fasnacht isch hit nimms glyych wie friener
alti Goschdym duscht me yy gege Hiener,
Dinosaurier, Veegel, Zauberer, Riebli und dr Doot,
Bängger, Buure, Gaischdr, Ängel, Sänf und Brot,
farbig sinn sy, riisig, gigantisch und modärn
so Lumbbe wie mir sinn, het niemer me gärn.

Und ihr Kinder:“ – deehnts duschder vo ganz hinde tiire
„kennet kain vo uns, konsumieret Fasnacht wie fuuli Biire
ihr händ vrgässe, was e brächdig scheen Goschdym isch,
wo me stolz drait und kain weiss wär hinter dr Larve isch,
wo me sälber gnait, gmoolt und baschdlet het
und me am liebschde nie me abzieh wett.“

„Doch glar!“- rieft jetzt dr jünger Brueder schnäll
„ych kenn euch alli“ – und sini Auge strahle häll
„Du bisch e Ueli, du e Pierrot und deert hinde
isch sicher au no die alti Dandde z'finde-
die het dr Babbe drait und sich durch d'Mängi dränggt
und allewyyl e mänge Ruesser drmit abhänggt
„ mit uns an dr Syte“ – draut sich jetzt au dr Gross
„und dr Unggle im Vordraab hoch ufem Ross“-
„Hejo, stimmt, är het dä alt Harlekin deert drait
dä hätt ych doch moll griege sette, het är xsait“

Do lacht dr Harlekin ganz lutt und freehlig
„xsehn dr, die kenne ys und sinn drby ganz seehlig.
Aber saaged ys, ihr Buebe, wieso wärde mir nimm drait?
isch d'Fasnacht wirgglig ganz anders, wie me so sait?
Mir wänn wider uuse, unseri Spinnbubbele loswärde
Uns zaige an dr scheenschde Fasnacht uf Ärde.
Mir gheere zer Fasnacht und zu däre Dradizion
Stolz hänn sy uns drait und jetzt all dä Hohn!“

„Dradizione sinn nyt lätzes, me kha sy au hit lääbe
Die alte scheene Sache, die sinn nie drnäbe.
Verstaubt und vergammet do oobe bringe mir nyt
mir gheere uuse uffd' Gass und unter d'Lyt!
Ihr Buebe ihr kennet grad jetzt drmit aafoh
nämmet ys mit und diend ys nid hänge loh.
Stellet euch vor, ihr und mir am Morgestraich
Du als Pierrot das wär doch kai Saich
Und dy glai Brueder mit däm glatte Ueli do
Hei, wurde euri Frinde do ins Stuune kho!“

„ Sy hän rächt“- sait dr Glai „mr nämme sy mit“
Vrzelle diemers dr Mamme au grad hit!
„Y freu my scho jetzt wens wird Vieri schloh,
ych mit em Ueli und du imne Pierrot“

Was die baide nid gmerrgt hän, d'Frau Fasnacht luegt zue
denn au ihre lot dä Dradizioneverschleiss kai Rueh.
Ass sich d'Fasnacht duet wandle, das weiss au sii
aber alles iber Bord wärfe, mit däm hit sii Mieh.
Dradizione, sott me lääbe und uff d'Stross loh go
und sicher nid z'hinderscht ufem Eschdrig verstaube loh.

**Mechtsch afo drummle oder pfyffe, bisch mindisch-
dens siibe Joor alt und hesch Freud an dr Fasnacht?
Denn kumm zu de Junge Junteressli, informier dy uf
www.junteressli.ch und scho bald kasch au du bi uns
im Goschdym yystoh!**

Uff em Minschterblatz kaasch wie allewyyl während
dr Fasnacht vom Mäntig Zoobe bis am Mittwoch
Zmidaag am Zwelfi d'Ladärneusstellig bewundere.